

# „Der Kämmerer aus Äthiopien“

Ein Mensch sucht Gott und findet Jesus

## Aktionen

- „Taufhemden“: Aufdrucken mit Stempeln: „Gotteskind“ (Vorderseite); „Name“ (Rückseite)
- Stabpuppen aus Holz (ausgesägt werden sie von den Kindern bemalt)
- Wasserspiel(e)
- Schriftrolle basteln/Wortepuzzle einkleben

## Geschichten

Geschichte als PowerPoint (ein Beispiel des Erzählens als .mp4 unter [www.gottesgeschenk-taufe.de](http://www.gottesgeschenk-taufe.de))

## Zeitplan

Zeit	Inhalt/Ort	Material	Bemerkungen
13:30	<i>Gemeinsames Aufbauen</i>		
15:00	Ankommen/Namensschilder	Namensschilder, Stifte, Doppelseitiges Klebeband Lied „Einfach spitze“	
15:05	Reise nach Jerusalem spielen	Stühle, Musikanlage, CD	
15:15	Geschichte Teil I: Der Minister kommt nach Jerusalem und kauft eine Schriftrolle,	Laptop, Beamer, Kissen	
15:20	Aktion Ia: Schriftrolle basteln	Holzstäbe (12,5 cm); Holzperlen, Elefantenhautpapier, Kleber, Tesa-Film, Leim, Heißkleber	
15:30	Geschichte Teil II: Der Minister trifft auf Philippus. Er erklärt ihm alles.	Laptop, Beamer, Kissen	
15:35	Aktion Ib: Schriftrolle füllen mit Wörterpuzzle	Schiftrollen, Puzzleteile, Kleber	
15:45	Wasserspiel(e) (1-3 Durchgänge)	Eimer, Schwämme, Löffel, etc.	
16:10	Trink- und Esspause	Äpfel und Kekse, Getränke	
16:20	Geschichte Teil III: Der Minister lässt sich taufen	Laptop, Beamer, Kissen	
16:25	Kreisgespräch: was ist die Taufe? Neugeboren? ...; Impuls: Taufe ist wie ein Hemd...	T-Shirt	
16:40	T-Shirts bedrucken (Wichtig: Auffanggruppe mit Spielen, für die Kinder, die schon fertig sind)	T-Shirts, Stempel, Textilfarben, Textilstifte	

17:15	Aktion: Verstecken spielen „Philippus ist weg“		
17:30	Stabpuppen bemalen	Holzfigurenvorlagen, Farbe, Pinsel, Zeitungen zum unterlegen	
17:55	Impuls zum Abschluss; Lied, Gebet		
18:00	Aufräumen		

## Beschreibung

Dieser Kinderbibeltag folgt der Geschichte des „Kämmerers aus Äthiopien“. Die Textgrundlage bildet dabei neben der „Lutherbibel“ (2017) die „Neukirchener Kinderbibel“ (Irmgard Werth, 19. Auflage).

Hier findest du die einzelnen Aktionen:

### I. Reise nach Jerusalem

Das bekannte Spiel aus Kindertagen. Du brauchst Stühle (einen weniger als Teilnehmende) und Musik. Bei jeder Runde werden ein, zwei oder drei Stühle entfernt. Stoppt die Musik, setzen sich alle. Wer ohne Stuhl ist, scheidet aus.  
*Initiiert die Geschichte: „Ein Mensch, der auch auf der Reise nach Jerusalem ist...“*

### II. Geschichte als PPP

Die Geschichte wird anhand der PPP (*gemalt, animiert und gestaltet von Richard Gnügge*) frei erzählt. Ein Beispiel zum Erzählen liegt als Video vor.

**Wichtig:** Die Figur des Tempelwächters dient der Kontrastierung und Illustration ohne jegliches antijüdisches Motiv. In der Bibel wird berichtet, dass der Kämmerer „nach Jerusalem gekommen [war], um anzubeten.“ (Apg 8,27) Ob er Proselyt oder Jude gewesen ist, wird ebenso wenig erwähnt, wie auch die Vermutung, dass es sich um einen Eunuchen handelte, nicht zweifelsfrei festzustehen scheint. Das Motiv, dass er nicht in das Innere des Tempels gehen durfte, folgt der auslegenden Erzählung der Neukirchener Kinderbibel und unterstützt die Dramaturgie dieses Kinderbibeltages.

### III. Schriftrolle basteln

Du brauchst für eine „Schriftrolle“ vier Holzperlen mit Bohrloch. Zwei Holzstäbe mit entsprechendem Durchmesser und von frei wählbarer Länge (empfohlen ca. 15 cm). Ein zugeschnittenes Blatt Papier. Heißkleber, Leim und Tesafilm.  
Die Kinder basteln ihre Schriftrollen. Das Papier kann hierbei noch gestaltet werden.  
Wichtig: Später kommt noch ein weiteres Papier zum Aufkleben hinzu.

### IV. Wörterpuzzle und Einkleben in die Schriftrolle

Der Fisch als Symbol der ersten Christen liegt als zerschnittenes Puzzle für jedes Kind einzeln bereit. Die Kinder puzzeln es zusammen. (Motiv: Für den Minister waren die Worte, die er las, auch erst so etwas wie ein Puzzle, dessen Bild für ihn noch nicht zu erkennen war.) (*Siehe M1\_Wörterpuzzle\_Ychthys\_BildundMotivRGnuegge.*)  
Dann wird es verglichen und in die jeweiligen Schriftrollen eingeklebt.

### V. Wasserspiele

*Je nach Zeitbedarf und Vorliebe kann auch ein Spiel reichen oder du hast vielleicht auch ganz andere Ideen für coole Wasserspiele.*

**a. Wassereimer-Staffel**

Es werden zwei Mannschaften gebildet. In einem Abstand von 15-20 Metern werden zwei Eimer vor jede Gruppe gestellt. Einer leer, einer mit Wasser gefüllt (Füllhöhe frei wählbar). Jede Gruppe bekommt einen Schwamm oder einen Becher (je nach geplantem Zeitaufwand). Die Aufgabe ist es, das Wasser aus dem einen Eimer in den anderen zu füllen. Gewonnen hat, wer das meiste Wasser in einer bestimmten Zeit in den anderen Eimer gebracht hat. Die Siegbedingungen können auch variieren.

Die Kinder bilden eine Reihe und der Reihe nach sind sie dran und stellen sich nach ihrem Lauf wieder hinten an

Dieses Spiel ist auch mit mehreren Mannschaften spielbar.

**b. Schatzsuche im Wasser**

Auch als „Apfelschnappen im Wasser“ bekannt! Du brauchst eine kleine Wanne (oder auch mehrere) oder ein Planschbecken, Äpfel oder Apfelspalten, Weintrauben. Tücher zum Augen verbinden. Jetzt geht es reihum: Die Kinder dürfen nacheinander mit verbundenen Augen die „Schätze“ aus dem Wasser bergen. Um es nicht allzu schwer zu machen, können Sie das auch mit den Händen tun.

**c. Wasserbomben-Rallye**

Du brauchst viele Luftballons. Diese mit Wasser füllen. Auf verschiedenen Gegenständen müssen die Kinder (wieder in verschiedenen Mannschaften) einen Parcours abgehen (der Phantasie sind hier keinen Grenzen gesetzt: z.B. über Stöcke steigen, über Bänke gehen, um Hütchen schlängeln, unter eine Stange durchkriechen etc.) und dabei ihre Wasserbombe auf einem Löffel oder einer Handschaufel balancieren. Die Mannschaft, die am Ende die meisten heilen Wasserbomben hat, hat gewonnen.

VI. **„Taufhemden“ bedrucken**

Du brauchst T-Shirts in verschiedenen Größen. Am besten weiße. Außerdem Buchstabenstempel. Leicht selbst herzustellen, indem du Schaumstoffbuchstaben kaufst/bestellst (Bastelshop oder Internet) und diese auf Holzklötze, Styroporwürfel o. Ä. klebst. Dann brauchst du noch kleine Bretter oder Pappen zur Unterlage (die du in die T-Shirts steckst, damit die Farbe nicht durchdrückt) und verschiedene Stoffmal Farben (Bastelgeschäft).

Du brauchst T-Shirts in verschiedenen Größen. Am besten weiße. Außerdem Buchstabenstempel. Leicht selbst herzustellen, indem du Schaumstoffbuchstaben kaufst/bestellst (Bastelshop oder Internet) und diese auf Holzklötze, Styroporwürfel o. Ä. klebst. Dann brauchst du noch kleine Bretter oder Pappen zur Unterlage (die du in die T-Shirts steckst, damit die Farbe nicht durchdrückt) und verschiedene Stoffmal Farben (Bastelgeschäft).

Die Kinder bekommen Pappteller mit verschiedenen Farben. Auf die Vorderseite sollen sie „GOTTESKIND“ drucken. (Oder einen anderen Begriff zur Taufe). Auf die Rückseite dann ihren Namen.

Wichtig: Die Farbe muss in der Regel eingebügelt werden. Dazu Papier oder Löschpapier als Unterlage verwenden.

VII. **Stabpuppen basteln**

Du brauchst die Vorlagen in Schwarz-Weiß (M2\_Stabpuppenvorlagen\_sw\_BildundMotivRGnuegge) oder in Farbe

(M3\_Stabpuppenvorlagen\_farbe\_\_BildundMotivRGnuegge). Diese auf die gewünschte Größe in ein Worddokument o. ä. kopieren und ausdrucken. Die Kinder schneiden sie zweimal aus bemalen sie gegebenenfalls und kleben Sie beidseitig auf ein Holzstäbchen oder großen Schaschlik-Spieß.

Die Kinder können die Geschichte damit auch noch einmal in Kleingruppen nachspielen. Die Stabpuppen und Schriftrollen können die Kinder mitnehmen. Die T-Shirts entweder ebenfalls schon am Ende oder dann im Gottesdienst am Folgetag (müssen ja auch erst noch trocknen)